



16. April 2015

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ spd-bv6@stadt-koeln.de

Gleichlautend

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Herrn Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0595/2015**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In letzter Zeit beobachten wir, dass der Fußweg zwischen dem Altenhover Weg und dem Lebensbaumweg von Zustellfahrzeugen als Abkürzung benutzt wird. An diesem Fußweg liegt aber auch ein Bolzplatz, der von den am Lebensbaumweg befindlichen Grundschulen und den Kindergärten des Ortes als Spiel- oder Sportstätte genutzt wird. Das Befahren des Fußweges durch die Zustellerfahrzeuge ist eine unnötige Gefährdung der auf dem Bolzplatz befindlichen Personen. Weiterhin wird dieser Fußweg auch bei Fußballspielen auf dem Sportplatz Altenhover Weg als zusätzlicher Parkplatz für die Spieler oder auch Zuschauer benutzt. Sollte auf dem Weg kein Platz mehr sein, nutzt man diesen, um ganz schnell mal auf dem Lebensbaumweg einen Parkplatz zu erreichen.

Das Befahren des Fußweges und das zusätzliche Befahren ist dann eine Gefährdung der Spaziergänger (oft Menschen aus dem benachbarten Heuserhof) die dann auch noch mit Rollatoren unterwegs sind.

Unser Antrag:

Wir möchten, dass durch Poller oder Drängelgitter das Befahren des Fußweges verhindert wird.

Diese Sperrung sollte an dem Altenhofer Weg sein, denn sonst würde der Fußweg weiterhin als zusätzliche Parkfläche genutzt.

Mit freundlichen Grüßen
Für die SPD-Fraktion

David Krahenfeld
Fraktionsvorsitzender